

	<p>Objekt: Fibel</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Archäologie / Fibeln</p> <p>Inventarnummer: 2018.947</p>
--	--

## Beschreibung

Diese Objekt wird im Fundverzeichnis des Finders Herr Borgmeyer als Rechteckfibel bezeichnet. Es handelt sich um Bronzeplättchen mit gerundeten Ecken. Es hat ein eingesetztes eisernes Element, das in Längsrichtung aus der Mitte verschoben ist. Dies könnte eine Nadel oder ein kleiner Nagel gewesen sein. Auf einer Seite ist das Objekt etwas erhaben. Es sind allerdings keine Spuren einer Nadelrast zu erkennen.

Gefunden wurde die Fibel in den 1980er Jahren bei der Wüstung Diderikeshusen bei Büren-Steinhausen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze & Eisen
Maße:	H 0,08 cm; B 1,5 cm; T/L 2,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	11. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Steinhausen (Büren)

## Schlagworte

- Bronze
- Gewandnadel
- Rechteck

## Literatur

- Bergmann, Rudolf (1989): Die Wüstungen des Geseker Hellwegraumes. Studien zur mittelalterlichen Siedlungsgenese einer westfälischen Getreidebaulandschaft. Bochum, S. 156ff